

CAUSA BUWOG, Das völlige Versagen von Rechnungshofs und Justiz ?!

Die Causa Buwog mutiert zu einer unendlichen Geschichte - Bestechung, Untreue, Geschenkkannahme und Unterschlagung - doch damit nicht genug. Wer denkt mit den betrügerischen Machenschaften von Meischi, Grasser & Co hätte das Buwog-Debakel seinen Höhepunkt erreicht, der irrt. „WOS WOA MEI LEISTUNG“ fragt man sich nun auch in Bezug auf die Tätigkeit von Rechnungshof und Staatsanwaltschaft. Während Grasser und Konsorten längst auf der Anklagebank schwitzen, kamen diverse Haupttäter/ etliche Hauptverdächtige in dieser Causa - wie etwa der damalige Rechnungshofpräsident Dr. Franz Fiedler und sein Nachfolger Dr. Josef Moser (später als Justizminister tätig) - allem Anschein nach, mit Verschwörung und Betrug in höchsten Regierungskreisen, ohne einen Kratzer davon. Der ehemalige Rechnungshofprüfer Dr. Wolfgang Lederbauer ermittelte eigenmächtig in der Causa Buwog und stieß auf unzählige, grobe Verfehlungen bei den Rechnungsprüfungen zur Privatisierung der Bundeswohnungen. **In seiner 300-Seiten-Analyse deckte Dr. Lederbauer in Eigenrecherche diverse Ungereimtheiten auf und übermittelte die Faktensammlung unverzüglich an die Staatsanwaltschaft. In Kürze erscheinen die gesammelten Erkenntnisse des „privaten Sonderermittlers“ auch in Buchform. In diesem investigativen Werk werden unter Anderem folgende Ungereimtheiten detailliert aufgeschlüsselt:**

1. **Keine Einschätzung des Marktwertes durch den Rechnungshof**
2. **Angebot eines Gesamtpaketes, obwohl Teilverkäufe ganz offensichtlich wesentlich lukrativer für die Republik gewesen wären**
3. **Manipulation des Bieter-Wettbewerbs - Von ursprünglich 30 Interessensbekundungen blieben nur 2 (Stichwort: Einweisungsrechte)**

Fakt ist: Was im Skandal um den Verkauf der Bundeswohnungen bisher gekonnt unter den Tisch gekehrt wurde, ist der augenscheinlich „bewusste Totalausfall“ von Justiz und Rechnungshof. Lederbauers erschütternde Erkenntnisse wurden den zuständigen

Organen zwar zeitnah vorgelegt, von ihnen jedoch allem Anschein nach bewusst ignoriert, vertuscht und vehement verleugnet . Durch Täterschutz, Freunderlwirtschaft, Versäumnis, Verschwörung und Vertuschung haben Rechnungshof und Staatsanwaltschaft in besagten Fall „im Dienste der Republik“ auf ganzer Linie versagt und lassen jeden mündigen Bürger klar an einem intakten Justizsystem zweifeln. Zur Rechenschaft gezogen wurde bis zum heutigen Tag jedoch weder Fiedler noch Moser & zweifellos stellt sich nun die Frage, welcherlei Gegenleistung die beiden vermeintlich „korrupsionsfreudigen Kapazunder“ für ihre fragwürdigen Machenschaften erhalten haben könnten. Fun-Fact zum Schluss: Im Anschluß an seine Tätigkeit als Rechnungshofpräsident, wurde der liebe Herr Dr. Moser sogar zum Justizminister befördert.